

SOMMERROCK IMBERG

Wir fördern Artenvielfalt!

Open Air - Eintritt frei

20.6.2015/16 Uhr

Steinbruch

Imberg Witten

Blackout Problems

Barulheiros

Trvegrinders



Willkommen



... zum dritten **SommerRock-Festival!**
Im Rahmen eines Projekts der Koordinationsstelle Jugendkulturarbeit und des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Witten haben musikbegeisterte Wittener Jugendliche ein Event auf die Beine gestellt, das in sommerlicher Open-Air-Atmosphäre einen spannenden Einblick in die junge Musikszene der Region bietet: beim Bandwettbewerb könnt ihr selber mitentscheiden, wer für euch musikalisch die Nase vorn hat.

Als Headliner haben wir neben den den Lokalhelden **BARULHEIROS** mit **BLACKOUT PROBLEMS** eine der derzeit aufstrebendsten deutschen Rockbands in den Steinbruch geholt.

Mit freundlicher Unterstützung



Timetable

- 16.00 Trvegrinders
Metal // Bergisches Land
- 16.30 Contest mit sechs jungen Bands
aus der Region
- 19.45 Barulheiros
Drum-Rock // Witten
- 20.45 Blackout Problems
Rock // München
- 21.45 Siegerehrung

Wir fördern Artenvielfalt

Unser junges Organistorenteam holt wieder einmal talentierte Nachwuchsmusiker aus der Region auf die Bühne – die Artenvielfalt soll dabei keine Grenzen kennen. So haben wir sechs junge Bands verschiedenster Genres ausgewählt, die zum musikalischen Show-down antreten. Die Reihenfolge bestimmt das Los.

Nachdem gegen 19.30 Uhr die letzte Band des Wettbewerbs gespielt hat, läuft unser Team über die Wiese und verteilt Stimmzettel. Der Sieger darf sich auf eine Studioaufnahme im Jugendzentrum Famous freuen.

Blackout Problems

Dass die drei Wahl-Münchner ihre Songtexte ernst nehmen und sich mit Herz und Seele ihrer Musik verschreiben, haben sie bereits in den letzten sechs Jahren unter Beweis gestellt: Auf YouTube zählt der Bandkanal über 100.000 Views, ihr Debütalbum „LIFE“ krallte sich 4 Wochen lang den ersten Platz der Visions-Online Lesercharts und die weit über 100 gespielten Liveshows in den letzten 2 Jahren sprechen für sich.

Doch ihr Zuhause ist die Strasse. Im Herbst 2012 ging es für eine zweiwöchige Tour quer durch Russland und die Ukraine, danach mit den EMIL BULLS auf Deutschlandtour und der Festivalsommer 2013 spielten sie auf namhaften Festivals in Europa. Im Herbst folgte die erste eigene Headlinertour und 2014 machten sie genauso weiter: Taubertal Festival, Soundgarden und Monster Bash, sowie die Support Tour für HEISSKALT im November und Dezember.

Ihre aktuelle EP „GODS“, produziert von Christoph v. Freydorf (Emil Bulls) zeigt die unglaubliche Bandbreite von folkigen und elektronischen Einflüssen, die dieses Trio auszeichnen.



Barulheiros

Okay. Angenommen da gründen sieben Schlagzeuger zusammen 'ne Band: Feiern ein paar Jahre überall ihre Percussionshow ab und kaufen sich dann ein Synthesizer.

Sie schnippeln sich Samples zu-recht, Gesangshooks dazu, einer fängt an zu rappen. Und darunter rollende live Drumbeats, dass einem vor Freude die Tanzbeine abfallen. (Kunststück - sind ja von Haus aus alles Trommelnasen.)

Das Zauberwort heißt: Drum-rock! Es entsteht eine wilde Mischung aus elektronischen Basslines, Synthieohrwürmern und immer mit dicken Percussion-Beats unterm Hintern. Das Resultat: Tanz, Schweiß, Begeisterung - die Party geht vom allerfeinsten ab!



Präsentiert von:



The Trvegrinders

Vorjahressieger

The Trvegrinders sind eine fünfköpfige Heavy Metal/Hardrockband aus Solingen /Wuppertal die für absolute Partystimmung, fiese Growls, andererseits jedoch auch für Herzschmerzballaden, mit sehr persönlichen Texten, und klarem Gesang, stehen. Mit jedem Auftritt versuchen sie die wahre Essenz des traditionellen Heavy Metals zu wahren. Nach ihrem Sieg im letzten Jahr brennen die „Grinders“ darauf schon als Opener die Messlatte hochzusetzen und euch anzuheizen.



Duo Fadenlos

Mit Gitarre, Klarinette, Akkordeon, lyrischem Gesang und perkussiven Klängen im Koffer nimmt das **Duo Fadenlos** den Zuhörer mit auf eine Reise durch archaische sowie moderne Klangwelten! Gypsy-Swing, Flamenco-Folk, Fado-Blues oder Polit-Exotica fahren zusammen und suchen in den verschiedensten Winkeln der Welt nach Texten und Melodien und erschaffen daraus ihre „fadenlose“ Insel, auf der jeder Weinen, Lachen, Tanzen und Träumen darf!



Words Without Halo

Die Band spielt melodischen Metal in Verbindung mit Metalcore und weiteren Subgenres. Ausgewogene Melodien werden von Cleangesang und zwei Gitarren bzw. einen Keyboard untermalt. Dem ganzen stehen schwere Breakdowns und hartes Geballer gegenüber, die von Shouts und Growls unterstützt werden. Inhaltlich entsprechen **WWH** dem Biedermeier und der anthropischen Weltentfremdung. Dem entgegen wirken eigene Erfahrung aus dem alltäglichen Leben und gesellschaftliche Ideale. Die Band gründete sich November 2013 und veröffentlichte ihre DemoEP im Sommer 2014.



Gerry & The Peacemakers

... ist eine der absolut aufstrebenden Bands der Dortmunder Musikszene. Die Band, die zu 100% eigene deutsche Songs spielt, befindet sich im Genre des Singer/Songwriter-Rock Pop. Die gute Balance der Lieder laden den Hörer zum Zuhören und mitdenken ein aber auch zum mitklatschen und mitfeiern. Besonders mit ihrem neuen Song „Deine Stadt Dortmund“ zeigen die jungen Musiker ihre Verbundenheit zu unserer schönen Stadt. Eines ist sicher, Langeweile ist diesen Jungs ein Fremdwort.



IDATIC

IDATIC ist ein 22 Jähriger, hungriger Rap Künstler aus Duisburg. Die Klänge sind hart, jedoch wird auf Beleidigungen und Asozialitäten jenseits geschmackwahrender Grenzen verzichtet. Seit mehr als 8 Jahren aktiv, kann man auf zahlreiche Auftritte und Erfolgserlebnisse zurückblicken, auch zusammen mit großen Namen wie Kraftklub, Genetikk oder auch den Jungs von Witten Untouchable.



Alternaten

Alternaten ist eine dreiköpfige Band aus Bochum, die sich dem Alternative-Rock verschrieben hat. Mit Authentizität und Leidenschaft bringen sie ihren Lärm überall hin, wo sie eine Steckdose finden. Frei nach dem Motto: „Grunge is Back, Fuck the Swag!“, entfachen sie auf jeder Bühne das organisierte Chaos. Next Generation Grunge ist das Ziel. „No Future“? Das war gestern. Alternaten beschäftigen sich mit sozialkritischen Texten und rufen dazu auf, Ungerechtigkeiten nicht protestlos totzuschweigen. Allerdings muss der Spaß an der Sache natürlich nicht fehlen.



The Flux / New Version

Alternative, British, Indie Pop und Rock'N'Roll – was eigentlich nur heißt: Viel Gitarre, mal schnell, mal ruhig, präsent und energiegeladen, vor allem aber zum Mitsingen. Wer ein Lächeln auf den Lippen haben möchte, ist hier genau richtig. Frei nach dem Motto: Rhythmus muss sich nicht auf den großen Zeh beschränken und ohne Melodie läuft sowieso nichts. Frisch auf dem Markt, aus alten Bands zusammen geklaut, dafür aber umso gutgelaunter rocken die vier jungen Tunichtgute aus Essen neuerdings unter dem Namen „**New Version**“. Aktuell wird an ihrer brandneuen EP gearbeitet, die unter lautem Getöse unter das Volk gemischt werden soll.



Moderation: Özge Cakirbey

Özge Cakirbey, 22 Jahre alt, lebt in Dortmund und ist seit 2013 in der Poetry Slam- Szene aktiv. Neben ihrer Poesie investiert sie Zeit in ihre Projekte, die sie komplett organisiert oder begleitet. 2014 schuf sie ihre eigene Veranstaltungsreihe „Wir Haben Bock“. Hier steht im Vordergrund Soziales mit Künstlerischem zu verbinden. Zusätzlich ist sie Slammasterin des Port Slams im Tyde Dortmund. Und was macht Özge, wenn sie mal keine Poesie und Veranstaltungen umringen? Sie tanzt, sie reist, sie lacht und sie quatscht.



Kontakt:

Stadt Witten
Amt für Jugendhilfe und Schule
Koordination Jugendkulturarbeit
Petra Linden
Mannesmannstr. 2, Nebengebäude
58455 Witten
Tel.: 02302/581-5252
Mobil.0172/2310772
Email: petra.linden@stadt-witten.de

Impressum:

Texte: Blackout Problems, Barulheiros, The Trvegrinders, Duo Fadenlos, Words Without Halo, Gerry & The Peacemakers, IDATIC, Alternaten, The Flux / New Version, Özge Cakirbey, Matthias Michels

Fotos: Blackout Problems / Hannes Höchsmann, Barulheiros / Johanna Negowski, The Trvegrinders, Duo Fadenlos, Words Without Halo, Gerry & The Peacemakers, IDATIC, Alternaten, The Flux / New Version, Petra Linden, Katrin Sloniewski
Affe Julia Sieper, Giraffe: Luisa Zuppa,
Biene: Julia Keutmann

